

**Zeitschrift:** Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =  
Gazetta militare svizzera

**Band:** 47=67 (1901)

**Heft:** 27

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Allgemeine Schweizerische Militärzeitung.

Organ der schweizerischen Armee. \*

XLVII. Jahrgang. Der Schweizerischen Militärzeitschrift LXVII. Jahrgang.

Nr. 27.

Basel, 6. Juli.

1901.

Erscheint wöchentlich. Preis per Semester franko durch die Schweiz Fr. 4. Bestellungen direkt an „Benno Schwabe, Verlagsbuchhandlung in Basel“. Im Auslande nehmen alle Postbureaux und Buchhandlungen Bestellungen an.  
Verantwortlicher Redaktor: Oberst von Elgger.

**Inhalt:** † Oberst Karl von Elgger. — Der Kampf um den Spionskop. — Einteilung und Standorte des deutschen Heeres. — Eidgenossenschaft: Entlassung. — Ausland: Österreich: FZM. Freiherr v. Beck. Russland: Drahtlose Telegraphie. Griechenland: Zustand der Armee. England: Für kontinentale Militärgemüter. Italien: Erprobungen mit den neuen Gebirgsgeschützen. Spanien: Anschaffung von Schnellfeuerfeldgeschützen. — Bibliographie.

## † Oberst Karl von Elgger.

Nach langer schwerer Krankheit wurde der langjährige Redaktor dieses Blattes, Herr Oberst Karl von Elgger, am 1. Juli in Luzern aus diesem Leben abgerufen. Obwohl der Verstorbene schon seit 1½ Jahren leidend war, so war doch bis in die neueste Zeit die Hoffnung nicht ganz geschwunden, der ehemals so Rüstige könne sich von dem Anfälle erholen und sich noch eines sonnigen Lebensabendes erfreuen; erst in der letzten Zeit schwand diese Hoffnung, und nun hat ihn der Tod von seinen Leiden erlöst.

Oberst von Elgger, nachdem er schon mehrere Jahre Mitarbeiter dieses Blattes gewesen war, trat 1868 in die bis dahin von Oberst Heinrich Wieland geleitete Redaktion desselben ein und führte sie mit diesem gemeinschaftlich bis Ende 1874, und von 1875 an, nach Oberst Heinrich Wielands Rücktritt, allein.

Anlässlich des fünfzigjährigen Offiziersjubiläums Oberst von Elggers\*) (16. Januar 1898), veranstaltet von der Offiziersgesellschaft Luzern, hat der inzwischen verstorbene Oberst-Divisionär H. von Segesser die militärische Laufbahn des Verstorbenen, der schon im fünfzehnten Lebensjahre am 12. November 1847, im Gefecht bei Geltwyl, die Bluttauf empfieng, in einer den Jubilar ehrenden Rede geschildert und die militärwissenschaftlichen Arbeiten desselben gewürdigt.

Herr Oberst Bleuler, Kommandant des III. Armeekorps, brachte dem „verdienten Instruktionsoffizier“, „dem Militärschriftsteller, der die Ehre des schweizerischen Offizierskorps weit über die Landesmarchen hinausgetragen hat und der namentlich auch seit langen Jahren die Leitung des publizistischen Hauptorgans unserer Armee, der „Schweizerischen Militärzeitung“, vortrefflich geführt hat“, „dem tapferen, kriegserfahrenen Offizier, der sich im Felde wohl bewährt hat und als Offizier uns ein Vorbild sein kann“, seine Glückwünsche dar.

Die dem Verstorbenen an jenem Tage weiterhin allseitig erwiesenen Ehren zeigten, wie sehr derselbe sich der Hochachtung und Freundschaft seiner Kameraden erfreute.

Ich beschränke mich deshalb hier darauf, dem langjährigen verdienten Redaktor dieses Blattes, dem charaktervollen ehrenfesten Manne und Freunde einen Lorbeer auf das Grab zu legen.

Benno Schwabe,  
Verleger der Allgem. Schweiz. Militärzeitung.

\*) Allg. Schweiz. Militärzeitung 1898 Nr. 5.